

So finden Sie uns

Das Kolping-Berufsbildungswerk Brakel ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn und Bus) als auch mit dem PKW leicht zu erreichen.

Mit der Bahn

Aus Richtung **Kassel** über **Altenbeken** nach **Brakel**.
Aus Richtung **Dortmund/ Hamm/ Soest** über **Paderborn** und **Altenbeken** nach **Brakel**.

Aus Richtung **Hannover** über **Altenbeken** nach **Brakel**.

Vom Bahnhof bis zum Berufsbildungswerk sind es etwa 5 Minuten Fußweg.

Mit dem PKW

Brakel genießt im Mittelpunkt des Kreises Höxter die verkehrsgünstige Lage im Schnittpunkt der Bundesstraßen „**B64**“ und „**B252**“. Die wichtigsten Verkehrsverbindungen und Ortschaften rund um Brakel sehen Sie auf der nachfolgenden Karte:



Kontakt

VAmB-Koordinator

Thomas Jaeger

Tel.: 05272 / 301 157

Mobil: 0173 / 3747319

thomas.jaeger@kolping-bbw-brakel.de



Kolping-Berufsbildungswerk Brakel gem. GmbH
Tegelweg 33
33034 Brakel
E-Mail: info@kolping-bbw-brakel.de



www.kbbw-brakel.de

[www.facebook.com/Kolping-Berufsbildungswerk Brakel](https://www.facebook.com/Kolping-Berufsbildungswerk-Brakel)



VAmB

Durch Kooperation zum Erfolg

Kolping-Berufsbildungswerk Brakel

Bildung mit Wert.
Seit 50 Jahren.

Was ist VAmB?

Die **V**erzahnte **A**usbildung **mit** **B**erufsbildungswerken ist eine Kooperation zwischen unserem Berufsbildungswerk und Unternehmen der Wirtschaft.

Die Vermittlung von betrieblicher Praxis im Partnerunternehmen wird durch die Unterstützung und Betreuung unserer Fachkräfte optimal ergänzt.

Unsere Auszubildenden erhalten die Chance auf Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Unsere Partnerunternehmen erhalten die Perspektive auf qualifizierte Fachkräfte.

Nachdem unsere Auszubildenden in der Regel das 1. Ausbildungsjahr durchlaufen haben und eine grundsätzliche Eignung festgestellt wird, kann VAmB starten.

Die betriebliche Ausbildungsphase dauert bis zu 12 Monate.



Das Berufsbildungswerk

- verantwortet während der gesamten Dauer die Ausbildung,
- unterzeichnet die Ausbildungsverträge als verantwortlicher Ausbildungsbetrieb,
- zahlt weiterhin die Beiträge zur Sozialversicherung und stellt den Unfallversicherungsschutz während der verzahnten Ausbildung sicher,
- unterstützt die betrieblichen Ausbilder in sonderpädagogischen Fragen,
- berät die betrieblichen Ausbilder bei der Vermittlung der geforderten Ausbildungsinhalte,
- koordiniert weitere Entscheidungen und vereinbart Schwerpunkte während der betrieblichen Phase Ihrer Ausbildung,
- kümmert sich um die Beschulung im eigenen Berufskolleg,
- ist für Sie auch in der betrieblichen Phase jederzeit Ansprechpartner.



Die Vorteile im Überblick

Für Auszubildende

- Sie kennen die Anforderungen von Betrieben und wissen, was nach der Ausbildung von Ihnen verlangt wird.
- Das Zeugnis des Betriebes, das Sie am Ende der Praxisphase erhalten, ist zusätzlich eine wichtige „Visitenkarte“ für spätere Bewerbungen.
- Sie erhalten die Chance, in Betrieben des ersten Arbeitsmarktes zu lernen.

Für Unternehmen

- Sie sind an der Gestaltung der Ausbildung beteiligt.
- Sie gehen keine finanziellen Verpflichtungen ein.
- Sie erhalten Unterstützung durch qualifiziertes Fachpersonal.
- Ihnen stehen nach der erfolgreichen Abschlussprüfung qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung.

